



# Der Stainzer Absolvent

[www.lfsstainz.at](http://www.lfsstainz.at)

19. Jahrgang, Nummer 3, April 2005



**Der Betriebsleiterlehrgang  
2004 / 2005 grüßt  
alle Absolventen und Freunde der  
Erzherzog Johann Schule**



**Liebe Absolventen!  
Liebe Freunde der LFS  
Stainz Erzherzog Johann  
Schule!**

3 Jahre Ausbildung in einer Zeitung verpackt!

Das war das Ziel dieser Ausgabe des "Stainzer Absolventen". In guter Tradition wurde sie von den Schülern des 3. Jahrganges, die Ende

April ihre schulische Ausbildung beenden, gestaltet wie so vieles andere bei uns in Stainz, ist diese Absolventenzeitung ein Ergebnis praxisorientierten Unterrichts. Öffentlichkeitsarbeit, PR und Marketing sind heute unverzichtbar, und anhand dieser Zeitung wurde dieses Metier praktisch geübt. Bei der Redaktionssitzung, dem Schreiben der Artikel, beim Organisieren der Fotos, in der "Anzeigenabteilung", beim Layouten usw. konnten die zukünftigen Absolventen viele Erfahrungen mit der Pressearbeit sammeln. Das vor ihnen liegende Ergebnis kann sich auf jeden Fall sehen lassen. Und war am Beginn die Sorge vorhanden, zu wenig Material zusammen zu kriegen, so zeigte sich bald, dass in diesen drei Ausbildungsjahren soviel Berichtenswertes steckt, dass letztendlich der vorhandene Platz fast zu knapp geworden ist.

**Saat und Ernte**

Wenn Sie diese Absolventenzeitung durchblättern, werden sie feststellen können, dass in diesen drei Ausbildungsjahren intensiv ausgebildet und gelernt wurde. Sei es im Theorieunterricht, im praktischen Unterricht, bei zahlreichen Exkursionen und Fachveranstaltungen, kleineren und größeren Projekten, bei der Fremdpraxis und - nicht zu vergessen - im persönlichen Bereich durch die intensive Gemeinschaft. An dieser Stelle möchte ich den Schülern ein großes Lob aussprechen für das Engagement und die Bereitschaft, mit dem sie unser Bildungsangebot angenommen haben. Wenn auch manchmal gejammert und gestöhnt wurde, und zwischendurch der nötige Ernst nicht immer zu 100 % vorhanden war, so können wir insgesamt auf eine sehr erfolgreiche Ausbildungszeit zurückblicken. Mein Dank gebührt ebenso allen Lehrerkollegen und den Mitarbeitern im Haus. Sie haben die Burschen in ihrer persönlichen

und fachlichen Entwicklung "gefordert und gefördert". Jetzt am Ende der Ausbildung wünsche ich allen Absolventen für die weitere Zukunft - sei es am elterlichen Hof, bei weiteren Berufsausbildungen und auch im persönlichen Bereich - viel Glück, Erfolg und Segen. Die Aussaat haben wir gemeinsam in der Erzherzog Johann Schule gelegt, im weiteren Leben werdet ihr die erfolgreiche Ernte einfahren können.

Johannes Schramm

**Zum Gedenken an Johann Pichler-Hasewend**

Freud und Leid liegen oft eng beieinander. Und so mischt sich in die Vorfreude auf den bevorstehenden Schulabschluss die Trauer um den Tod unseres Mitarbeiters Johann Pichler-Hasewend. Er kam mit dem Neubau der Werkstätten in die LFS Stainz und unterrichtet über 10 Jahre als Lehrer den Praxisgegenstand Holzbearbeitung. Alle die mit ihm gearbeitet haben, lernten ihn als fleißigen, umsichtigen Begleiter mit hervorragenden fachlichen Qualitäten kennen. Sein große Liebe galt neben der beruflichen Tätigkeit seiner Familie. Er gründete mit der ebenfalls in der LFS Stainz beschäftigten Anna Hasewend eine Familie und bewirtschaftete erfolgreich den gemeinsamen landwirtschaftlichen Betrieb. Der Ehe waren zwei Kinder geschenkt.

Seit Herbst 2002 kämpfte Johann Pichler-Hasewend aufopfernd gegen eine heimtückische Krebserkrankung; am 12. April 2005 musste er diesen Kampf verloren geben. Unser aller Mitgefühl gehört seiner Familie, vor allem seiner Frau und seinen Kindern. Für uns in der LFS Stainz, für die Mitarbeiter, Kollegen, Freunde und vor allem für die zahlreichen Absolventen, denen er seine Liebe zum Holzberuf vermitteln konnte, wird Johann Pichler-Hasewend in bleibender Erinnerung bleiben.



 **Leitinger**  
*feel wood feel good*

[www.leitinger.com](http://www.leitinger.com)



## Liebe frischgebackene Absolventen!

"2002-2005" - diese bald schon drei gemeinsam erlebten Jahre sind unheimlich schnell vergangen und haben natürlich mehr oder weniger starke Veränderungen mit sich gebracht.

Aus lerneifrigen, teilweise noch schüchternen "Erstklasslern" seid ihr zu selbstbewussten kritischen jungen Menschen mit einem ausgesprochenen heiteren Wesen geworden. Viele von eurer Klasse haben sich hohe Ziele gesteckt und ich glaube, dass ihr mit eurem Engagement und Ehrgeiz den Weg dorthin bewältigen und diese Ziele auch erreichen werdet.

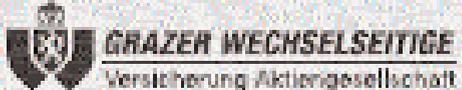
Die unterschiedlichsten Persönlichkeiten haben den Charakter eurer Klasse geprägt, und durch Leistungsbereitschaft, Kreativität, Toleranz und Verlässlichkeit habt ihr gezeigt, wie man eine tolle

Klassengemeinschaft bilden kann.

Ich glaube, dass der Großteil eurer Klasse erkannt hat, dass man nur durch umfangreiche und gediegene Vorbereitung später im Wettbewerb erfolgreich bestehen kann.

Ich persönlich bedanke mich bei euch für die gute Zusammenarbeit mit dem Absolventenverein in den letzten 3 Jahren; ob beim Sonnevent, bei der Vorbereitung vieler Veranstaltungen und nicht zuletzt bei unserem Ball, ihr seid immer mit viel Freude und Elan dabei gewesen; so hoffe ich natürlich auch weiterhin auf eure tatkräftige Unterstützung und dass ich euch bei vielen Veranstaltungen und Kursen des Absolventenvereines und der Schule begrüßen darf. Zum Schluss wünsche ich euch viel Kraft, Mut und Ausdauer auf eurem weiteren Lebensweg.

Euer Absolventenvereinsobmann  
Andreas Herbst

  
**GRAZER WECHSELSEITIGE**  
Versicherung Aktiengesellschaft

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

### Der Landwirtschaftsschutz auf Ihrer Seite.

Auf Ihren Bedarf abgestimmte Versicherungen  
Unterstützung durch Ihren persönlichen Betreuer  
Sicherheit aus Tradition, gepaart mit spezifischen Anforderungen einer modernen Landwirtschaft

Info unter 03462/2391  
[www.grawe.at](http://www.grawe.at)

  
Der Landwirtschaftsschutz

  
Grazer Wechselseitige Versicherung AG  
Bezirksbüro 8530 Deutsch-Wagram, Frauentalerstraße 7  
Tel. 03462/2391, Fax 03462/2391-75

**Bernhart Wolfgang**  
(Deckname: Wolfi)

Baujahr 1987  
Haselbach /  
Eibiswald

Betriebsform:  
Stiermast.

I woas net!

Balimbalim



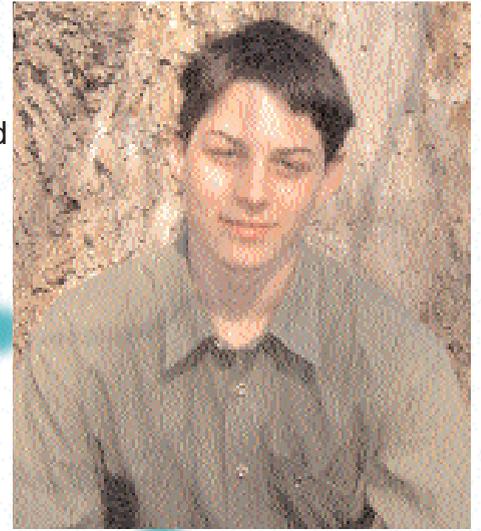
**Lichtenegger Bernhard**  
(Deckname: Lichti)

Baujahr 1988  
Sallegg / Bad  
Gams  
Betriebsform:  
Mutterkuh und  
Forst.

Na, I hob ka  
Göd mehr!

Hawara!!!

Jooo, gib a  
rua!



**Blinzer Andreas**  
(Deckname: Blinzla)

Baujahr 1987  
Wien

Betriebsform:  
Balkongärtner.

Wos isn, ha?

Oida he!!!

Bin aus Öster-  
reich und stulz  
drauf!

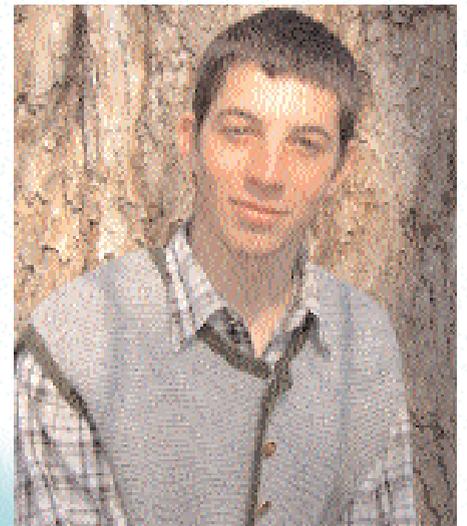


**Maritschnegg Simon**  
(Deckname: Simal)

Baujahr 1987  
Wiel /  
Wielfresen  
Betriebsform:  
Mutterkuh  
und Forst.  
Gemma schnö  
ausi, bevor an  
Lehrer a  
Pletzin eifollt!

Wird eh sei!!!

Harveesta!!!



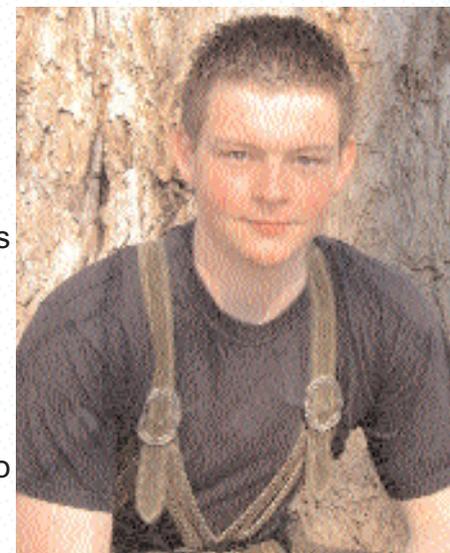
**Eckhart Michael**  
(Deckname: Exe)

Baujahr 1988  
Modriach  
Betriebsform:  
Mutterkuh  
und Forst.

Schau her es is  
soo!

Du  
Sumpfbauer!

Sepp, du bis so  
gescheiiiit!



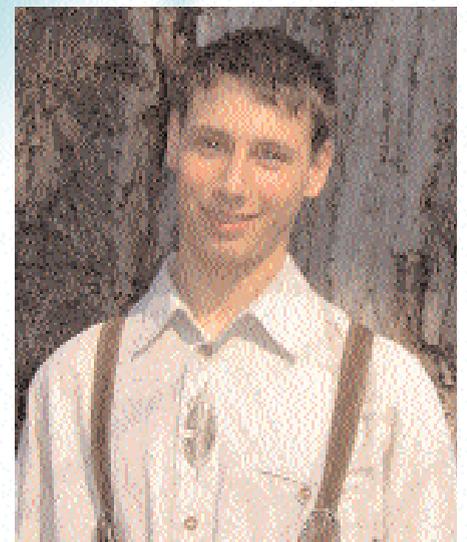
**Paier Manuel**  
(Deckname: Paier)

Baujahr 1988  
Stiwoll /  
Plankenwarth

Betriebsform:  
Forst

Vaschwind!

Soi so sei!



**Gangl Bernhard**  
(Deckname: Gangl)

Baujahr 1987  
Vordersdorf /  
Wies

Betriebsform:  
Stiermast und  
Mutterkuh.

Giwa ruah!

Jo bist du fer-  
tig?

Wo worstn am  
Wochenend??



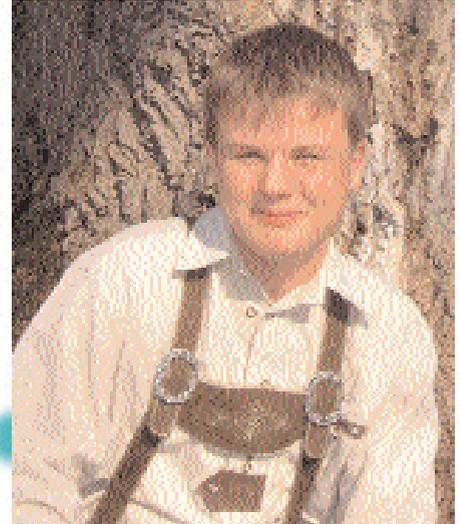
**Patscher Florian**  
(Deckname: Flual)

Baujahr 1987  
Greith /  
St. Martin im  
Sulmtal  
Betriebsform:  
Milchvieh.

Was hob I di  
dau!

I kaf di auf!

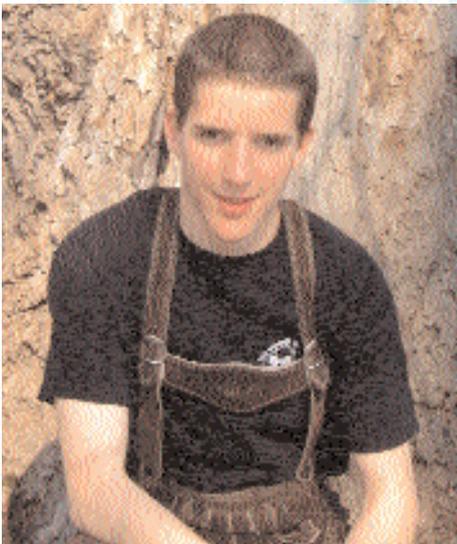
Simal schau a  
Fasoa!



**Jöbstl Alexander**  
(Deckname: Jöbsti)

Baujahr 1988  
Rachling /  
Marhof  
Betriebsform:  
Mutterkuh und  
Forst.

Woast schan!  
Es is eh net  
soa schlecht!  
Jo, jo da  
Moler is do!!!  
tsss, hi ban  
Schäd!!!!



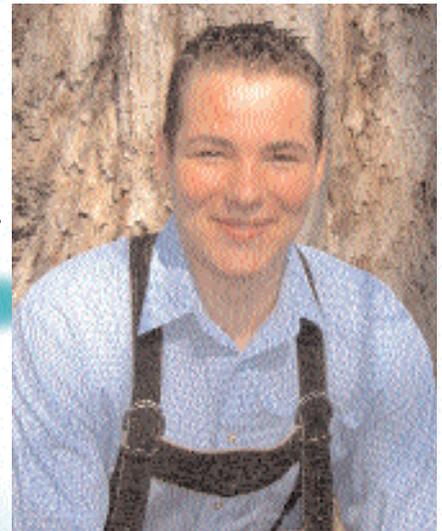
**Stelzer Daniel**  
(Deckname: Stöza)

Baujahr 1987  
Neudorf im  
Sausal

Betriebsform:  
Milchvieh und  
Buschenschank.

Soo, jetzt dama  
amol was  
arwatn!

Schnack mal  
Plattdütsch!



**Langmann Florian**  
(Deckname: Wutzl)

Baujahr 1988  
Graz /  
Ries

Betriebsform:  
Obstbau.

Därf ich amol  
was sogn?!

Balombalom.

I sogs glei, I  
wors net!



**Thomann Florian**  
(Deckname: Kurzer)

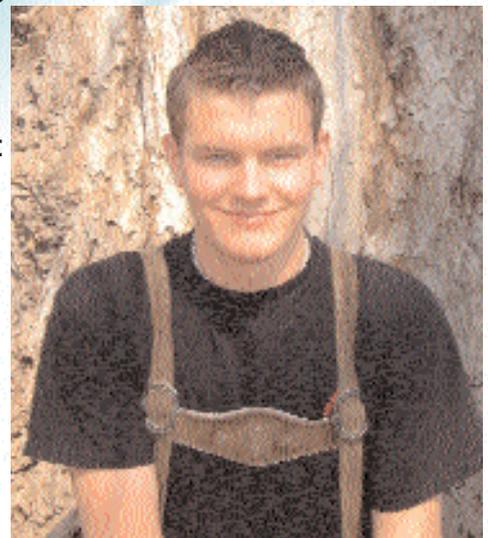
Baujahr 1988  
Mettersdorf /  
Stainzthal

Betriebsform:  
Ackerbau.

Hait foahr i  
ham!

I hau di ane!

Du Olmi!



**Der Betriebsleiterlehrgang der Erzherzog Johann Schule bedankt sich an dieser Stelle bei allen Parnternfirmen für die freundliche finanzielle Unterstützung dieser Sonderausgabe.**



**Urlaub am Bauernhof - Ferienwohnung** (4 Betten)

Johann & Maria Thomann vlg. „Rüss“  
A.8504 Matzdorf 8  
Stainztal  
Telefon und Fax 0 31 85/85 73

Unser Ferienhaus liegt im schönen Stainztal, nahe der Schilcherregion - umgeben von Blumenwiesen, Waldern und Kirscheletern.  
Idealer Ausgangspunkt, um die Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten des Schilcherlandes zu erleben.

Ausstattung: 2 Schlafzimmer (Naturholzmöbel), Dusche/WC, TV-Anlage, Küche und Essraum.  
Külinänsches: selbstbelegene Melisspeisen, Gemüsehack, Apfelsaft, Knäbberkerne, Kentöl, reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Tiere am Hof: Schweine, Katzen, Hühner.

Preise: Gästezimmer: N/T ab € 20,-  
Ferienwohnung: pro Tag € 50,- inkl. Endreinigung

**hagebau  
OSWALD**

**Autohaus  
W. ROMAN  
WELL**

8551 Wics, Radpass-Straße 31, Tel. 03465/2367, Fax: 03465/7069

**Preding**

Preding 275  
Tel.: 03185/300 03-0  
Mo - Fr, 8 - 18 Uhr  
Sa, 8 - 17 Uhr

**Neudorf/Werndorf**

Bundesstraße 7  
Tel.: 03182/73 17-0  
Mo - Fr, 7 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr  
Sa, 7 - 12 Uhr

**Hengsberg**

Matzdorf 5  
Tel.: 03182/24 19-0  
Mo - Fr, 8 - 12 Uhr u. 13 - 16 Uhr  
Sa, 8 - 12 Uhr

**BAUMARKT - BAUSTOFFE - BAUPLANUNG - BAUUNTERNEHMUNG  
SCHOTTERWERK - INTERNORMFACHHÄNDLER - TRANSPORTE - FERTIGHAUS**

**Der Ton macht die Musik**

+ + + +

**Die Fachschule Stainz verleiht ihre neu erworbene Top-Tonanlage**

für Hausmessen, Grillfeste, Dorfolympiaden etc. zu günstigen Konditionen.

**Technik:** Mischpult, Doppel-CD-Player, Funkmikrofon, Aktivboxen, umfangreiche Volksmusik CD Sammlung.

**Auskunft bzw. Reservierung:**

Land- und forstw. Fachschule Stainz,  
Verantwortlicher: Hr. Albrecher  
(Tel.: 03463 2364 oder 0664 1349408)

**Bäckerei & Konditorei  
Freydl Karl**

*Feinster Gemuss aus dem Schilcherland*



**Apotheke Stainz - St. Stefan**

**GESUND SEIN - EINE GABE**

**GESUND BLEIBEN - EINE AUFGABE**

**WIR HELFEN IHNEN DABEI!**

Apotheke „Zur Mariahilf“  
Mag. pharm. Gerlinde Pohorely  
Hauptplatz 8  
8510 Stainz  
Telefon: (03463) 21 56

Filial-Apotheke St. Stefan  
Mag. pharm. Gerlinde Pohorely  
St. Stefan 15  
8511 St. Stefan  
Telefon: (03463) 81 2 34

**LUB**

los.

# Cafe Spari Bernd

Ziegelstadelstraße 3

8510 Stainz

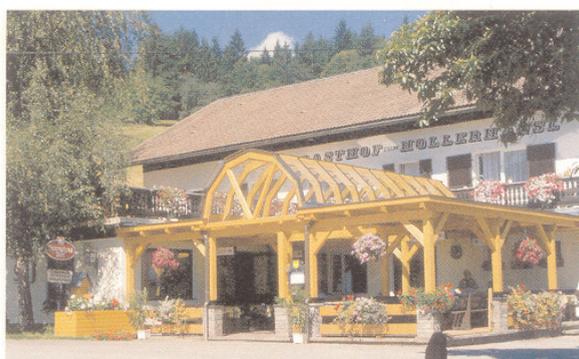
Kommen Sie zu uns,  
und trinken Sie den besten  
Kaffee weit und breit.

**Raiffeisen  
Meine Bank**



**ELEKTRO**  
**Gößler**  
**TECHNIK**

**Bernhard Gößler**  
A-8562 Mouskirchen, Rauchegg 3  
Tel: 0664/10 500 13, Fax: 03137/33 67  
email: B.Goessler@aon.at



**Gasthof Höllerhansl**  
RACHLING - ROSENKOGEL

Unser Partner in unserer Region

**Lagerhaus**

Gleinstätten-  
Ehrenhausen-Wies



neu!!! mit Flüssigdosierung für Siliermittel  
und mit bis zu 17 Messern geschnitten  
variabel von 1,00m bis 1,50m für ein gutes Futter  
rufen Sie uns an: Familie Patscher



Melden Sie sich bei Fam. Patscher  
Tel: 03467/7852 oder Mobil: 0676/9006438  
oder beim Maschinring Wies  
Tel: 03467/7787



## Langmann Florian

Ich habe meine 12-wöchige Fremdpraxis bei Familie Utecht in Blekendorf (Schleswig\_Holstein) im Landkreis Plön, 35 km von Kiel entfernt, absolviert.

Es war ein Ackerfutterbaubetrieb, mit Milchwirtschaft. (100 ha, 70 Kühe) Meine Arbeitsaufgaben umfassten ziemlich alle Arbeiten die angefallen sind; vom Melken bis zu Bautätigkeiten bei der neuen Maschienenhalle. Es war eine sehr schöne Zeit, in der ich sehr viel gelernt habe.



## Wolfgang Bernhart

Ich absolvierte meine dreimonatige P... Schleswig Holstein bei der Familie W... Betrieb hatte 120 ha landwirtschaftliche Nutzfläche und 70 Milchkühe. Ich wo... vom Sandstrand der Ostsee entfernt. ein Praxisaufenthalt wie im Bilderbuch

## Patscher Florian

Ich war vom 12. 07. bis 12. 10. 2004 in Ergelau, Schleswig Holstein bei der Familie Stroben Hansen.

Mein Betrieb hatte 400 Milchkühe, 2ha Wald und 170ha landwirtschaftliche Nutzfläche.

Mir gefiel besonders das Zusammenhalten des Betriebsführers mit seinen Brüdern (Maschinenkooperationen z. B.)

Das Melken der Kühe dauerte im Durchschnitt 10 Stunden am Tag.



## Stainzer Sch... Praxiserfahrung

## Thomann Florian

Praktikum bei Familie Muster auf der Remschniggalm.

Auf dem Bio-Betrieb mit 15 ha Grünfläche, 43 ha Wald und 1 ha Weingarten absolvierte ich ein sehr lehrreiches Praktikum. Schwerpunkt des Betriebes war die Mutterkuhhaltung mit den aus dem asiatischen Raum stammenden Zwergzebus.



## Jöbstl Alexander

Ich absolvierte meine Praxis im Schwarzwald beim staatlichen Forstamt Bad Peterstal-Griesbach. Der Betrieb hatte 8000 ha Forstfläche. Ich arbeitete gemeinsam mit Forstfacharbeitern hauptsächlich in der Starkholzfällung.



Pa...  
Ich...  
auf...  
Be...  
und...  
Ter...



### Daniel Stelzer

Ich habe vom 12. 07. 2004 bis 17.11.2004 in Schleswig Hohlstein mein Praxis absolviert.

Mein Betrieb hatte eine landwirtschaftliche Nutzfläche von 220 ha und 60 Milchkühe. An der Praxis gefiel mir besonders der moderne Fuhrpark (eigener Mähdrescher) und dass ich mit allem Maschinen fahren durfte.



### Bernhard Gangl / Michael Eckhart

Wir waren gemeinsam 6 Wochen auf einem Betrieb in Schweden mit 600 ha Wald und 200 ha Grünland. Der Betriebsleiter ließ uns sehr selbständig arbeiten und wir bekamen einen tiefen Einblick in eine andere Kultur. Danach waren wir im Schwarzwald auf einem Betrieb mit 66 ha Forst und 7 ha Grünland; die Landschaft ist ähnlich wie in der Weststeiermark und die Leute haben eine ganz andere Mentalität als wir. Wir haben viel gelernt.



## Praxis sammeln in ganz Europa



### Lichtenegger Bernhard

Ich war anfangs bei der Forstverwaltung Liechtenstein, ein Forstbetrieb mit 9400 ha Wald. Die zweite Hälfte meiner Praxis war ich bei der Familie Zmugg in St. Oswald bei Kloster, ein Forstbetrieb mit 100 ha Wald und 20 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche. Der Unterschied bei der Betriebsführung dieser beiden unterschiedlich großen Forstbetriebe war in vielen Punkten interessant und lehrreich.



### Blinzer Andreas

Ich war in der Gemeinde Wien in der Forstabteilung Arbeitsgebiet Lainz tätig. Der Lainzer Tiergarten dient als Naherholungsgebiet für die Stadtbevölkerung und wird daher nach ganz anderen Gesichtspunkten bewirtschaftet.



### Simon Maritschnegg

Ich war vom 12. 07. 2004 bis 06. 08. 2004 auf Praxis bei der Forst- und Gutsverwaltung Schütte in Sankt Andrä im Lavantal. Die Gesamtfläche des Betriebes betrug 4200 ha. Da ich jagdlich und forstlich sehr interessiert bin, fühlte ich mich dort so richtig in meinem Element. Die zweite Hälfte meiner Praxis verbrachte ich bei der Familie Hiebler in Modriach. Die Gesamtfläche betrug dort 152 ha.

### Manuel

Ich war vom 12. 07. 2004 bis 12. 10. 2004 auf Praxis in St. Martin i.S. Betriebsform: Milchwirtschaft mit 32 Kühen und einer Grünlandfläche von 42 ha, 10ha Ackerfläche und 6 ha Wald.

## Unsere Mitschüler aus der ersten und zweiten Klasse



### Zweiter Jahrgang:

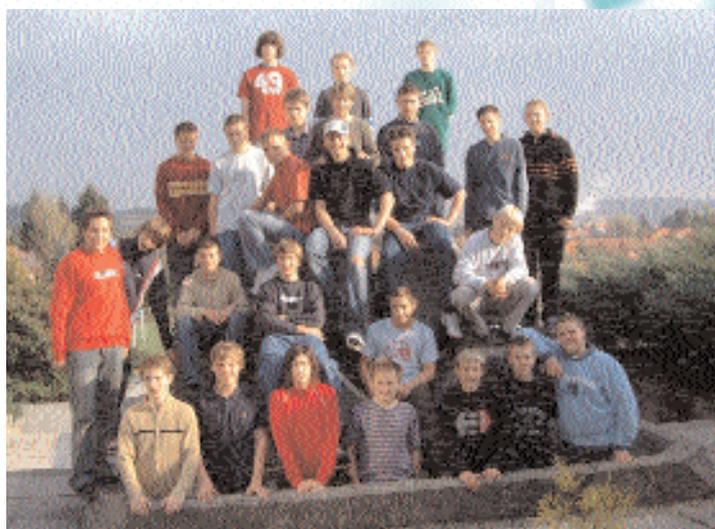
Letze Reihe: Fromm Michael, Schlatzer Rene, Schrotter Martin, Wölkart Patrick.

Mittelreihe: Schaffer Christopher, Rothschedel Bernhard, Spieler Bernd, Ninaus Christoph, Strohmaier Stefan.

Erste Reihe: Zirngast Christian, Hofer Georg, Pretenthaler Hannes, Fruhmann Martin, Bretterklieber Gerhard, Hutter Manfred

**HAIRSTYLING**  
Sabine Meister  
8807 Wies - Unterer Markt 1  
Tel.: 03460/49 30

**Öffnungszeiten:**  
Dienstag-Donnerstag: 8.00 - 18.00 Uhr  
Freitag: 08.00 - 20.00 Uhr  
Samstag: 07.00 - 13.00 Uhr  
Montag Ruhetag



### Erster Jahrgang:

Klug Christian, Gschwind Peter, Klöckl Philip.  
Lernbeiss Christian, Brauchart Erik, Haring Jürgen,  
Knopper Christian, Ganster Patrick.  
Petar Markus, Koch Günther, Angerer Martin,  
Pirker Sebastian, D'Issep Thomas Jörg,  
Wartbüchler Georg, Ehgartner Johannes,  
Hackl Hans-Jürgen, Brunner Thomas,  
Repolusk Jörg, Kogler Martin.  
Kiefer Daniel Robert, Mandl Hannes, Kapun David,  
Marcher Markus, Kralj Michael, Seiner Peter,  
Kühweider Mario.

**FLANYEK** Ges.m.b.H.  
BÄDER • WÄRME • KLIMATECHNIK

A-8610 STAINZ • Sackstraße 8  
Tel.: +43 (0) 34 63 / 2307-0 • Fax DW 86, E-mail: office@flanyek.at

Winternotdienst: 0676 / 7 2307 02

# Unsere Produkte haben's in sich.



## BONSILAGE FORTE

Intensive Gärung von Anfang an.  
Bonsilage Forte führt zu schmackhaften, energiereichen Silagen und damit zu besserer Futterleistung.

## BONSILAGE PLUS

Das Plus an Stabilität und Energie.  
Bonsilage Plus minimiert das Nachgärrisiko, bringt mehr verdauliche Energie und damit mehr Milch und mehr Fleischansatz.



## SCHAUMANN LECKMASSEN

Die sichere Mineral- und Wirkstoffergänzung  
auf der Weide und im Stall!



H. W. SCHAUMANN GmbH & Co. KG  
Jakob Fuchs Gasse 25-27, 2345 Brunn/Gebirge NÖ  
Telefon: 02236/31641 (DW-Fax 49)

SCHAUMANN-Fachberatung

Franz UHL

0664/1636906

# Koralmdruckerei

# Chronologie unserer Ausbildung

In den vergangenen 3 Schuljahren haben wir im Rahmen unserer Ausbildung nicht nur theoretische Bestandteile unseres angelernten Wissens, sondern auch viele praktische Kenntnisse erworben, die wir in unserem späteren Leben gebrauchen können. Hier einige Beweise unserer handwerklichen Begabung:

**Werkzeugkiste aus Holz**

**Hocker aus Holz**

**Eisenklampfe**

**Unterstellböcke**

**Kerzenständer / Zeitungsständer**

**Ölabfangtassen aus Blech**

Projektunterricht:

**Feuerrad / Sonnevent**

**Waldschule**

**Anfertigen einer Rinderaufstallung aus Holz**

**Montieren einer Rinderaufstallung**

**Apfelsaft-, Schnaps-, und Bierherstellung**

**Weinlesen**

Neben den vielen Projekten und Werkstücken waren wir auch im EDV-Sektor tätig:

**Excel, Word, PowerPonit, Buchführungsprogramme, MoneyMaker, LBG-Programme, Mehrfachanträge mit Feldplaner, Luftbildbearbeitung mit ArcView uvm...**

Aber es ist noch immer nicht Schluss, denn auch etliche Kurse und Exkursionen können wir stolz zu unseren Taten zählen:

**Schweißkurs mit einem anerkannten Zertifikat der Wifi  
Tanzkurs, Schikurs**

**Exkursion zu unserer Partnerschule in Postojna**

**Exkursion zu Sägenwerken wie Mayer-Mellnhof, Offner, Papierfabrik Frantschach, Lieco, Gebirgsharvester.**

**Exkursion nach St. Valentin ins CNH Werk (Steyr Werk)**

**Jagdkurs, Harvesterschupperkurs in der Fast Ort.**

**Staatsmeisterschaft für Waldarbeit in Tirol.**

Auch bei den verschiedenen Festen und Feiern haben wir mitgewirkt, unter anderem beim:

**Sonnevent 2003 & 2004**

**1. & 2. Bezirksjungbauernball in der LFS Stainz**

**Forstfachtag 2002 und 2005**

**Abfischfest 2002**

Und natürlich die vielen internen Feste mit unseren Familien, wie Weihnachtsfeiern oder Erntedankfeiern. Bei solchen Veranstaltungen lernten wir auch Einiges über Materialorganisation, Ablauforganisation und Bewirtschaftung unserer Gäste.





*Johann Scherr*

Büchsenmachermeister

Packerstrasse 189 • 8561 Söding

Tel 03137 - 3766 • Fax 03137 - 3766 4

Mobil 0664 - 204 60 90

e-mail: scherr.zotter@aon.at

[www.scherr-zotter.at](http://www.scherr-zotter.at)

# Das Team der Schule

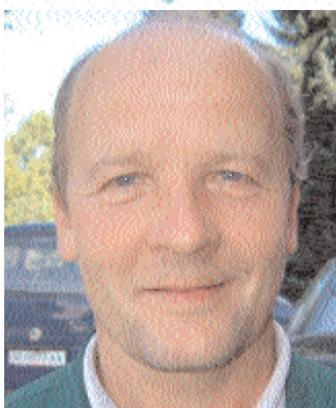
Irmgard Kainz und Hannelore Michelitsch (Raumpflege), Alex Lampl und Gertrude Zeiler (Büro), Harald Sorger (Hauswart), Andreas Herbst (Tischler), Christine Seiner, Maria Krainer, Ilse Prosch und Maria Ritter (Küche), Marianne Payer (Wirtschaftsleitung)

## Die Land- und Forstwirtschaftliche Fachschule Stainz:

### Chronik der Schule

Die LFS Stainz blickt auf eine 40-Jährige Geschichte zurück. Die damalige weststeirische Bauernschule war vorerst in mehreren provisorischen Quartieren (1960-63 Schloss Hornegg b. Preding, 1963-68 Weinbauschule Silberberg, 1968-70 Gasthof Harkamp in St. Nikolai /S.) untergebracht.

1970 wurde das jetzige Schulgebäude bezogen. Das Gebäude der LFS Stainz ist ein markantes Beispiel für die Architektur der 60er und frühen 70er Jahre. Das Architektenteam Kapfhammer und Frisee gewann den dafür ausgeschriebenen Wettbewerb. 1968 war Baubeginn, 1970 bezogen die ersten Schüler das Internat, 1972 erfolgte die Bauvollendung. Das Bauwerk ist geprägt durch die Baustoffe Sichtbeton, Glas, Asphalt, Holz und verputztes Mauerwerk und durch den Versuch, in unseren klimatischen Breiten Flachdächer zu verwirklichen. 1990 bis 1992 erfolgte der Zubau des modernen Werkstättentraktes.



Die Schüler sind in großen, freundlichen 2-, 3- und 4-Bettzimmern untergebracht, die mit viel Holz eingerichtet sind. Es gibt auch viele Möglichkeiten die Freizeit angenehm zu verbringen. Ein großer Fußballplatz, Volleyballplatz, Billardraum, Lese- und Fernsehraum, Fitnessraum, Tischtennisraum, Drehfußball und ein EDV-Raum mit 19 Computern und Internet stehen zur Verfügung.



CAFÉ - PUB



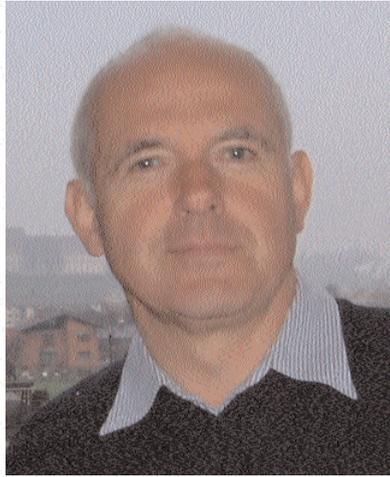
Sauerbrunnstraße 4  
8510 Stainz





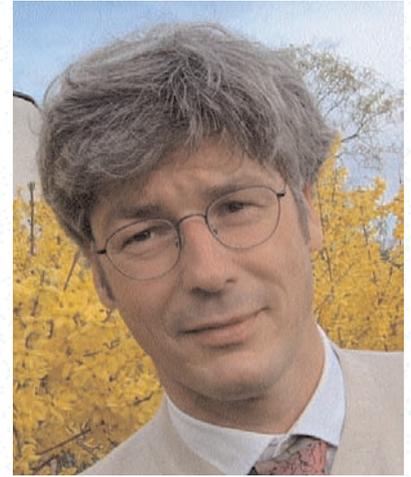
**DI Johannes Schantl**

Fächer: Deutsch,  
PersönlichkeitsBildung  
Spruch:  
"Nutz't s ihr die Zeit e?"



**Mag. Anton Maria  
Albrecher**

Fächer: Pflanzenbau, Obstbau,  
Ökologie, Bio-Landbau,  
Rechtskunde, Politische-  
Bildung und Praxis  
Spruch: "Zipft's ma net aun!"



**DI Michael Steiner**

Fächer: Waldwirtschaft, Politische  
Bildung, Waldwirtschaftspraxis  
Spruch: "Ihr müsst viel mehr ler-  
nen!"  
"Schaut auf eure Gesundheit!"



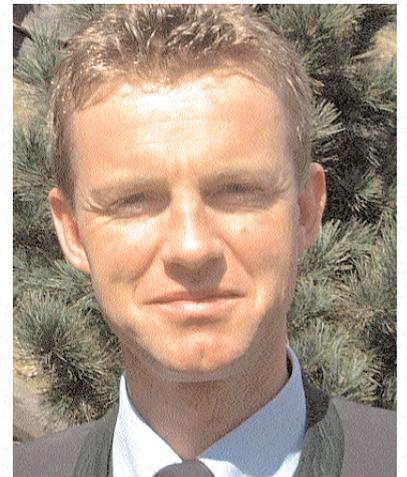
**Ing. Hannes Kollmann**

Fächer: Nutztierhaltung, Englisch,  
Wirtschaft und Markt,  
Agrarförderungen, Turnen und Praxis  
Spruch: "Ihr seid's wul leicht zum  
Unterhalten!"



**Ing. Franz Mörth**

Fächer: Betriebswirtschaft,  
Buchführung, Wirtschaft und Markt,  
Steuernkunde und Praxis  
Spruch: "Deswegen wird's Kraut a  
net Fett!"



**Ing. Stefan Surma**

Fächer: Landtechnik, EDV,  
Energietechnik, Mathematik,  
Turnen und Praxis  
Spruch: "Ihr seid's wie die Russn!"



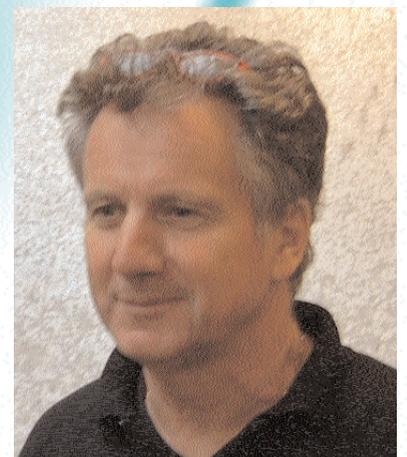
**Franz Simonides**

Fächer: Musik und Religion  
Spruch: "Ihr seid's so kindisch!"



**Werner Loidl**

Fächer: Holzbearbeitungspraxis und  
Präsentationstechnik  
Spruch: "Najo, wos sull do sein?"  
"Teats amol wos weiter!"



**Johann Lienhart**

Fächer: Forst- und Arbeitstechnik,  
Landw. Dienstleistungen, Mathematik,  
Fachzeichnen, Turnen und Praxis  
Spruch: "Ihr seid Eliteschüler."  
"Den saug i in Luftfilter von mein  
Porsche ein!"



**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Vereinigung der weststeirischen Meister und Fachschulabsolventen - Absolventenverein der Land- und forstwirtschaftlichen Fachschule Stainz;  
 Adresse: Brandhofstraße 1, 8510 Stainz;  
<http://www.lfsstainz.at>  
 F.d.l.v.: DI Johannes Schantl, DI Michael Steiner;  
 Grafik & Design: Peter Polz, <http://www.peterpolz.com>,  
 Druck: Korallendruckerei, Deutschlandsberg

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 8510 Stainz  
 Zulassungsnummer: GZ 02Z03 24 21 M

